

	<p>Objekt: Kegelhalsamphore</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 0046</p>
--	---

Beschreibung

Kegelhalsamphore mit breit gewölbter Schulter-Bauchzone, einschwingendem Unterteil und hohem Kegelhals. Über den Schulter-Hals-Knick sind zwei gegenständige Bandhenkel geführt. Als einzige Verzierung wurden vier längliche Gratbuckel ohne Hof auf die weiteste Wölbung gesetzt. Die mit feinem Tonslip überzogene Oberfläche ist glänzend dunkelgrau und wurde wohl sogar graphitiert.

Das Stück war Teil der Ausstattung eines Grabs der Lausitzer Kultur bei Lieske (Grab 4).

Grunddaten

Material/Technik:

Keramik, graphitiert

Maße:

Höhe: 22,5 cm, Durchmesser: 26 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1200 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann 12.05.1933

wer

wo Lieske (Oßling)

Schlagworte

- Fremdgruppenzeit
- Grab
- Lausitzer Kultur

Literatur

- (1932): Kamenzer Geschichtshefte 4. Kamenz, Heft 2, S. 15f
- G. Stephan (1934): Das bronzezeitliche Urnenfeld bei Lieske (Amtsh. Kamenz). Leipzig, In: W. Frenzel/W. Radig/O. Reche (Hrsg.), Grundriß der Vorgeschichte Sachsens, 329–335.
- W. Coblenz (1952): Grabfunde der Mittelbronzezeit Sachsens. Dresden, Taf. 18–24